Basafer® Plus

Spurennährstoffdünger

Wurzelwirksames Eisenchelat zur sicheren Behebung von Eisenchlorose auf kalkreichen Standorten im Wein-, Obst- und Gartenbau.

- Sichere Eisenversorgung
- 100 % wasserlösliches Mikrogranulat
- Besonders geeignet zur flüssigen Bewässerungsdüngung
- Anteil von 5 % ortho-ortho Fe-EDDHA

Beschreibung

Basafer® Plus is ein Eisenchelat (Fe-EDDHA) mit 6 % Fe wasserlöslichem Eisen. Basafer Plus mit einem besonders wirksamen Fe-EDDHA-Komplex, beseitigt Eisen-Mangel sicher und schnell. Durch die neue Formulierung mit einem besonders hohen Anteil von 5 % der intensiv wirksamen Fe-EDDHA-Moleküle in Ortho-ortho-Stellung wurde die Wirkung weiter verbessert.

Im Gegensatz zu anderen Chelatoren bildet EDDHA über einen sehr weiten pH-Bereich (pH 2-10) einen äußerst stabilen Eisenkomplex. Basafer® Plus bleibt deshalb besonders auf kalkreichen Standorten über einen langen Zeitraum voll für die Wurzelaufnahme und den Transport des Komplexes an die Bedarfsstellen der Pflanze verfügbar. Die Anwendung kann sowohl durch Streuen als Mikrogranulat als auch für eine besonders rasche Wirkung in Wasser gelöst über den Boden erfolgen. Wegen der intensiven Eigenfärbung des Produktes – selbst bei geringen Konzentrationen – ist von Blattapplikation abzuraten.

Auch Platten, Wege, Kulturen unter Ampeln u.a. können gefärbt werden. Wenn dies vermieden werden soll,

sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Zur Eisenversorgung über das Blatt empfehlen wir Fetrilon® 13.

Deklaration

EU-Düngeprodukt*

MINERALISCHES EINNÄHRSTOFFSPURENNÄHRSTOFFDÜNGEMITTEL - PFC 1(C)(II)(a)

Fe Dünger (6) – Chelatisierter Spurennährstoffdünger

Für die Anwendung im Gartenbau.

Inhalt	Nährstoff	
6,0 %	Fe	wasserlösliches Eisen, 100 % als Chelat von EDDHA stabil im pH Intervall zwischen 4-10 5,0 % Fe als Chelat von [o,o] EDDHA

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten.

Lagerhinweise: Dünger vor Frost, Licht, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit geschützt lagern. Vor hohen Temperaturschwankungen schützen. Nicht mehr als zwei Paletten übereinanderstapeln. Bitte nur in der Originalverpackung lagern und angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen. Lagerzeit: Bei Lagerung in versiegelter Originalverpackung drei Jahre nach Produktion.

Informationen zu Sicherheit und Umwelt:

Das Sicherheitsdatenblatt steht hier zum Download bereit.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Allgemeine Information: FÜR PROFESSIONELLE ANWENDUNG

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: 600-800 g/l

Kornbeschaffenheit: Mikrogranulat

Farbe: dunkelrot

*Nach EU-Düngeprodukteverordnung (Verordnung (EU) 2019/1009)

Anwendungsempfehlungen

Anwendung

Fertigation

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Neupflanzung bis Ertragsbeginn:

3 - 7,5 g/Pflanze

Im Vollertrag:

10 - 20 g/Pflanze

Anwendungszeitraum

Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Kernobst

Anwendung

Fertigation in Apfel, Birne

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Neupflanzung bis Ertragsbeginn:

15-40 g/Pflanze

Im Vollertrag:

40-80 g/Pflanze

Anwendungszeitraum

Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Obst- & Weinbau

Anwendung

Fertigation in Steinobst z.B. Aprikose, Mirabelle, Kirsche, Pflaumen, Pfirsich

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenempfehlung

Aufwandmenge

Aprikose, Mirabelle, Kirsche, Pflaumen:

Neupflanzung bis Ertragsbeginn: 5-30 g/Pflanze

Im Vollertrag: 30-60 g/Pflanze

Pfirsich:

Neupflanzung bis Ertragsbeginn: 10-60 g/Pflanze

Im Vollertrag: 60-100 g/Pflanze

Anwendungszeitraum

Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Fertigation in z.B. Himbeere, Johannisbeere, Erdbeere

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Himbeere, Johannisbeere usw.:

Neupflanzung bis Ertragsbeginn: 75-150 g/100m^2

Im Vollertrag: 150-300 g/100m^2

Erdbeere:

Neupflanzung bis Ertragsbeginn: 200-400 g/100m^2

Im Vollertrag: 200-400 g/100m^2

Anwendungszeitraum

Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Gemüsebau

Anwendung

Fertigation in Kurzkulturen und längerstehenden Kulturen

Anwendungsfrequenz

Je nach Kulturenbedarf

Aufwandmenge

Kurzkulturen:

60-100 g/100m^2

Längerstehende Kulturen:

75-150 g/100m^2

Anwendungszeitraum

Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung

Fertigation

Anwendungsfrequenz

mehrmals gießen bis 0,2 prozentig (2g/l Wasser; oder Einmischen von 30–60 g Basafer® Plus/m3 Substrat)

Aufwandmenge

Neupflanzung bis Ertragsbeginn:

Schnittblumen: 200-500 g/100m²

Rosen-Beetkulturen zum Schnitt: bis 750 g/100m²

Baumschulen-allgemein: 300-500 g/100m²

Im Vollertrag:

Rosen-Einzelpflanzenbehandlung: 20-50 g/Pflanze

Baumschulen-Einzelpflanzenbehandlung: 20-50 g/Pflanze

Topf-/Containerkulturen: 20-50 g/Pflanze

Anwendungszeitraum

Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung	Anwendungsfrequenz
Fertigation in Hydrokulturen	Je nach Kulturenbedarf
Aufwandmenge	**Anwendungszeitraum**
(1-5 mg Fe/l Lösung) entspricht:15-80 g/1000-l-Lösung	Neupflanzung bis Ertragsbeginn Im Vollertrag

Zusatz zu Stammlösungen

215 g Basafer® Plus pro 25 kg Nährsalz erhöhen den Eisengehalt um 0,05 %.

Beispiel: Deklarierter Fe-Gehalt auf dem Nährsalzsack: 0,05 %. Durch Zugabe von 215 g/25-kg-Sack erhöht sich der Fe-Gehalt auf 0,1%.

Nährlösungen für Hydrokulturen, die Basafer® Plus enthalten, wegen möglicher Oxidation täglich nicht öfter als 2-3 mal umwälzen. Lösungen möglichst durch Folienabdeckung vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. UV-Bestrahlung führt zu beschleunigtem Zerfall der Chelatbindung.

Bei den „von – bis“-Spannen ist zu beachten, dass die niedrigeren Aufwandmengen für vorbeugende Behandlungen, Jungpflanzen oder empfindliche Kulturen stehen. Die höheren Aufwandmengen werden empfohlen, wenn erfahrungsgemäß besonders hohe Chlorosegefährdung zu erwarten ist oder bereits chlorotische Pflanzen zu behandeln sind. Bei Ausbringung von Basafer® Plus über Tropfbewässerungssysteme können die empfohlenen Aufwandmengen um ca. 20 bis 25 % reduziert werden. Wegen der maximalen Anwendungskonzentration von 0,2 % sollte die ermittelte Produktmenge auf 3 oder mehr Behandlungen verteilt werden.

Die maximale Konzentration bei Stammlösungen beträgt 7,5 %.

Lieferform

- 1 kg Faltschachtel
- 5 kg Folienbeutel im Karton

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Nicht mehr als zwei Paletten übereinander stapeln. Bitte nur in der Originalverpackung lagern. Angebrochene Verpackungen schnellstmöglich aufbrauchen.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.